

Pressemitteilung 07/2019



Mittwoch, 10. Juni 2019 / Rallye Casentino

Erfolgreiche Toyota GT86 CS-R3 Premiere in der Toskana

Erneuter Klassensieg im Ausland

Vergangene Woche ging die Reise für das bayerisch / österreichische Duo Gassner jr. / Mayrhofer ins benachbarte Italien. Als eines der Saison-Highlights wurde mit dem Toyota GT86 CS-R3 die diesjährige Rally Casentino im Raum Arezzo in der Toskana bestritten.

Hermann Gassner jr. berichtet: „Bereits 2013 haben wir diese Veranstaltung bestritten und uns in die Wertungsprüfungen sowie das italienische Ambiente verliebt. Daher freuen wir uns umso mehr unseren Toyota das erste mal in Italien an den Start bringen zu können. Auf diesen äußerst anspruchsvollen und vor allem kurvenreichen Prüfungen hatten wir die Möglichkeit weiter am Set Up zu arbeiten und neue Erfahrungswerte zu sammeln. Am Freitagabend wurde mit einer Super Special im Zentrum von Bibbiena gestartet, wo wir laut Auskunft der Organisatoren, sowie der Zuseher mit dem Hecktrieb als Hauptattraktion wahrgenommen wurden. Drifts ohne Ende haben die Massen begeistert. Ab Samstag früh wurden dann die grandiosen 144km Wertungsprüfungen unter die Räder genommen. Bei höchst sommerlichen Temperaturen konnten wir mit unserer Performance vollends punkten. Mit 9 von 10 möglichen WP-Bestzeiten in unserer Klasse haben wir bewiesen, dass auch heckangetriebene Fahrzeuge vorne mitmischen können.“



Gassner Motorsport - Industriestrasse 3a - 83404 Ainring – Germany
phone +49 8654 65197 - fax +49 8654 670503 - email h.gassner.jr@gassner-motorsport.de



Copilotin Ursula Mayrhofer fügt hinzu: „Das Herzstück dieser Rallye ist die 36km lange Nachtprüfung zum Abschluss

der Rallye. Wir haben uns riesig darauf gefreut und wollten auch noch diese Bestzeit in den Asphalt brennen. Bedauerlicherweise hat uns jedoch ein Reifenschaden in der Dunkelheit wertvolle Zeit gekostet, wodurch wir im Gesamtklassement etwas zurückgefallen sind.

Gesamtrang 2 in der Mitropa Rally Cup Wertung und der überlegene Sieg in der R3 Klasse der Zweirad angetriebenen Fahrzeuge ist eine optimale Ausbeute für diese extrem anspruchsvolle Veranstaltung. Wir haben unser gesetztes Ziel erreicht und konnten den Italienern mit spektakulären Drifts ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“

Viel Zeit fürs feiern bleibt allerdings nicht. Bereits in zwei Wochen steht die Rallye Weiz im Rahmen der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft auf dem Programm. Dort geht es wieder um wichtige Punkte in der Toyota Gazoo Racing Trophy.

Nächste Einsätze

19./20.07.19 Rallye Weiz, Österreich – Toyota GT86 CS-R3

09./10.08.19 Rallye Rund um die Sulinger Bärenklaue – Hyundai i20 R5

